

[58379.] Soeben ist erschienen:

### Geschichten für Kinder und auch für Solche, welche die Kinder lieb haben

von  
Johanna Sphri.

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von  
Wilh. Pfeiffer.

3 Bändchen. Eleg. cart.

Aus Nah und Fern. — Heimatlos. — Heidi's  
Lehr- und Wanderjahre.

Preis pro Band 3 M.

Die Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung: à cond. 25%; — fest 13/12  
gemischt und 30%; — gegen baar: 7/6 ge-  
mischt und 30%.

Gotha, November 1880.

Friedr. Andr. Perthes.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[58380.] Anfang Januar 1881 erscheint (wird  
aber auf Verlangen an die Sortimentshand-  
lungen, namentlich der Städte, in welchen C.  
G. v. Wächter thätig war, schon vor Weih-  
nachten geliefert):

#### C. G. v. Wächter.

Leben eines deutschen Juristen.

Dargestellt von  
Oskar v. Wächter.

gr. 8. X, 192 S. Brosch. 4 M. 50 S.;  
geb. 6 M.

Wächter, unbestritten der erste deutsche Jurist  
seiner Zeit, wußte Vielen, zumal seinen Schü-  
lern persönlich nahezutreten; ihnen zunächst,  
aber auch weiteren Kreisen dürfte diese Dar-  
stellung seines Lebens, aus reichhaltigen Auf-  
zeichnungen hervorgegangen, willkommen, eine  
anziehende und anregende Lectüre sein.

Wächter's Bedeutung liegt nicht bloß darin,  
daß er sechs Jahrzehnte Strafrecht und Pan-  
dekten mit höchstem Beifall gelesen und beide  
Disciplinen, wie auch das württembergische  
Privatrecht in bahnbrechender Weise schrift-  
stellerisch bearbeitet hat. Auch als eminent  
praktischen Juristen erwies er sich in richterlicher  
und politischer Stellung. Nicht minder be-  
deutend aber war seine persönliche Erscheinung,  
voll Geist und Gemüth.

Leipzig, den 10. December 1880.

Breitkopf & Härtel.

[58381.] Von:

#### O. Dambach, Commentar zum Postgesetz.

erscheint Anfangs März die vierte völlig um-  
gearbeitete Auflage.

Die 3. Auflage ist seit längerer Zeit ver-  
griffen, was ich mit Bezug auf die fast täglich  
eingehenden Bestellungen bemerke.

Berlin, 9. December 1880.

Th. Chr. Fr. Enslin.

#### Verlagshdlg. Fr. Kortkamp in Berlin

W., Bülowstraße 61.

[58382.]

In etwa 8 Tagen werden versandt:

**Ausgewählte Reden des Fürsten von Bis-  
marck.** Gehalten in den Jahren 1862—  
80. Zweiter Theil. Reden aus den Jahren  
1871—80. Mit Anhang: Reden a. d. J.  
1847—52. Erstes Heft. Bgn. 1—11.  
mit Titel u. Preis geh. 1 M. 50 S., in  
Rechn. mit 25%, baar 33 1/3% und 9/8.

Der II. Bd. der „ausgewählten Reden Bis-  
marck's“ wird, wie bereits früher angezeigt,  
in Lieferungen von etwa 12 Bgn. kl. 8. zum  
Preis von 1 M. 50 S., alle 3 bis 4 Wochen  
eine Lieferung, ausgegeben werden. Hft. 1.  
liegt zur Versendung fertig. Die ge-  
ehrten Handlungen, welche seither zur Fort-  
setzung baar verlangten, wollen die Auf-  
träge gef. erneuern. Zur Gewinnung  
von Abonnenten werden Hft. 1. des II.  
Bandes, sowie Band I. vollständig (Preis geh.  
3 M. 60 S., geb. 4 M. 50 S., geb. jedoch nur  
baar) bereitwilligst in Rechn. geliefert. Hft. 2.  
u. ff. können jedoch ausnahmslos nur gegen  
baar verhandelt werden. Mit dem inhaltlich  
sehr interessanten und die mitgetheilten  
Reden vollständig enthaltenden Band II.  
wird ein sehr namhafter Absatz sich leicht er-  
reichen lassen.

Hft. 2. wird noch vor Weihnachten  
ausgegeben werden.

**Die deutsche Konkurs-Ordnung vom 10.  
Februar 1877** nebst Einführungs-Ges.,  
dem Preuss. Ausführungs-Gesetz und  
dem Reichsgesetz v. 21. Juli 1879, betr.  
Anfechtung v. Rechts-handlungen eines  
Schuldners ausserhalb des Konkurses.  
Mit Kommentar von Dr. J. Meisner,  
Landger.-Rath in Thorn. Etwa 39 Bogen  
gr. Lex.-8. Erscheint in drei monatlichen  
Lieferungen von 10—12 Bogen zum  
Preis von je 3 M. bis 4 M. — Liefe-  
rung I. erscheint Anfang December. In  
Rechn. 25%, baar 33 1/3% und 10/9  
bezw. 13/12.

Der Herr Verfasser hat in diesem Commen-  
tar die Entstehungs-Geschichte der K.-O., die  
ältere einschlagende Gesetzgebung, die Rechts-  
lehre und Rechtsprechung, sowie die Literatur  
eingehend berücksichtigt und nach dem Urtheil  
von Fachmännern ein Werk geschaffen von  
hervorragender Bedeutung, das in ju-  
ristischen Kreisen bald Anerkennung  
und Verbreitung finden wird.

Hft. 1., enth. Bgn. 1—13., steht in grö-  
ßerer Anzahl in Rechnung zu Diensten.  
Preis: 4 M., in Rechn. 25%, baar 33 1/3%.  
Freiexempl. während des Erscheinens, auch  
wenn nach und nach bestellt, 10/9, später  
13/12. Alle Monate erscheint eine Lieferung,  
sodass das Werk Anfang Februar vollständig ist.

Hft. 2. und 3. werden ausnahmslos nur  
baar geliefert.

**Eutwurf und Motive zur Konkurs-Ord-  
nung.** Mit den abweichenden Beschlüssen  
der Reichstags-Kommission. Dritte  
Auflage. 36 Bogen gr. 4. Geh. 7 M.  
20 S.

— Statt besonderen Circulars. —

[58383.]

Vom Januar 1881 ab erscheint in mei-  
nem Verlage:

#### Zeitschrift

für

#### Instrumentenkunde.

#### Organ

für

Mittheilungen aus dem gesammten  
Gebiete

der wissenschaftlichen Technik.

Herausgegeben

von

E. Abbe in Jena, A. Arzberger in Brünn,  
C. Bamberg in Berlin, C. M. v. Bauern-  
feind in München, C. Bruhns in Leipzig,  
R. Fuess in Berlin, H. Haensch in Berlin,  
E. Hartnack in Potsdam, W. Jordan in  
Karlsruhe, H. Kronecker in Berlin, A.  
Kundt in Strassburg i. E., H. Landolt in  
Berlin, V. v. Lang in Wien, L. Loewen-  
herz in Berlin, S. Merz in München, G.  
Neumayer in Hamburg, J. A. Repsold in  
Hamburg, A. Rueprecht in Wien, K. Schell-  
bach in Berlin, F. Tietjen in Berlin,  
G. Westphal in Celle.

Jährlich 12 Hefte von 4—5 Bogen 4.

Mit zahlreichen Originalabbildungen,

Preis für den Jahrgang 15 M.

Die bedeutendsten Männer der Wissen-  
schaft, die hervorragendsten Forscher und  
die ersten mechanischen und optischen In-  
stitute — nicht nur Deutschlands, sondern  
auch des gesammten Auslandes — haben  
sich zur Herausgabe eines Unternehmens  
vereinigt, welches bestimmt ist, den Verkehr  
zwischen den Verfertigern der Instrumente  
einerseits, und den Wissenschaftlern und For-  
schern, welche die Instrumente anwenden,  
andererseits zu vermitteln, ein für die  
Wissenschaft selbst, wie für die Technik  
gleich wichtiges Zusammenwirken zu er-  
möglichen und um schliesslich gleich-  
artige, allgemein gültige Grundlagen zu  
schaffen.

Die Zeitschrift hat einen internatio-  
nalen Charakter und eine durchaus prak-  
tische Tendenz.

Ein ausführlicher Prospect wird in  
den nächsten Tagen ausgegeben und steht  
in jeder Anzahl zu Diensten.

Ebenso bitte ich, das erste (Januar-)  
Heft, welches in den ersten Tagen des neuen  
Jahres erscheint, nach Ihrem muthmass-  
lichen Bedarf zu verlangen.

Die g. Firmen, welche sich für dies  
neue Unternehmen meines Verlages ver-  
wenden wollen, bitte ich, sich gef. um-  
gehend mit mir in Verbindung zu setzen.  
Namentlich richte ich diese Bitte an die  
ausländischen, englischen, französischen, ita-  
lienischen, amerikanischen etc. Firmen, deren  
Bemühungen ich auf jede Weise entgegen-  
kommen werde.

Berlin, December 1880.

Julius Springer,